



NEWSLETTER August 2013

Places matter

August-Newsletter des Georg-Simmel-Zentrums für Metropolenforschung

For the English version see below

Themen: *** Places Matter*** Summer-School GSZ: Metropolitan Studies – How public is public?*** Internationales Netzwerk: TACT / International Research on Art and the City ***Tag der offenen Tür: BBSR ***Heinrich-Böll-Stiftung: Wohnen in Hannover *** 3. Stadtforum 2030: Berlin: ökonomisch prosperierend *** Unterwegs im "Deutschen Oxford" - Stadtrundgänge zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft ***GSZ-Graduate Studies Group***

Places matter

Places matter – dies ist mittlerweile eine anerkannte Position. Saskia Sassen u.a. haben die sozioökonomische Bedeutung von Orten herausgestellt. Auch die gesellschaftspolitischen Bedeutungen von Orten sind viel thematisiert worden, so u.a. von Richard Sennett. Angesichts aktueller Entwicklungen wird aber Letzteres neu diskutiert.

Es scheint, dass überwiegend an städtischen Orten im Sinne der europäischen Stadt politische Positionen Ausdruck finden: Protest findet auf innerstädtischen Plätzen, Straßen und Parks statt, sei es in der Türkei, Ägypten oder auch vor einiger Zeit in Madrid und New York. Entscheidend ist jedoch nicht die Stadtgestalt, sondern die Öffentlichkeit, die hergestellt wird.

Hieran stellen sich Fragen, die nicht zuletzt angesichts großer Geheimiskrämereien und Enthüllungen neu gedacht werden müssen: Was ist öffentlich? Wer erzeugt Öffentlichkeit und wo findet sie statt? Man kann vermuten, dass städtische Orte eine wichtige Rolle spielen.

Die diesjährige summer school des GSZ : How public is public? widmet sich dem Thema der städtischen Orte und ihrer Öffentlichkeiten. Dabei wird sowohl die europäische Stadt am Fallbeispiel Berlin beleuchtet, wie auch Entwicklungen in postsozialistischen Städten. Gleichzeitig wird am Beispiel Kalkuttas eine außereuropäische Perspektive in den Blick genommen. Wir laden Studierende und DoktorandInnen herzlich ein, sich für die interdisziplinäre und internationale summer school for metropolitan studies vom 19.08.13 – 29.08.13 anzumelden.

<http://huwisu.de/courses/details/62/>

Verantwortlich für die summer school 2013 sind:

Dr. Eszter Gantner, Institut für Europäische Ethnologie und Dr. Heike Oevermann, GSZ

Summer School GSZ: Metropolitan Studies - How public is public? Challenged public spaces in Berlin vom 19.08.13 – 29.08.13. Der urbane öffentliche Raum kann zunehmend als hart umkämpfte

Ressource verstanden werden. In diesem Kampf durch verschiedene Akteure um den öffentlichen Raum entsteht ein neues Verständnis nach der Legitimität und Kontrolle dieses Raums, welches auch die Rolle und die Vorstellung von Öffentlichkeit und öffentlicher Räume verändert.

Die Summer School setzt sich in Vorträgen, Seminaren, Diskussionen und Exkursionen mit neuen Formen und Praxen urbaner Akteure auseinander. Infos und Anmeldungen unter:

<http://huwisu.de/courses/details/62/>

Neues internationales Netzwerk: TACT / International Research on Art and the City: Das Netzwerk bringt Kunst und Stadtforschung zusammen, indem AkademikerInnen, Studierende, KünstlerInnen und AktivistInnen eingebunden werden und eine Plattform entstehen soll, die sich thematisch auf Kunst im öffentlichen Raum, Street Art und Aktivismus bezieht. Publikationen, Workshops und auch Seminarreihen sollen aus dem Ideenaustausch des Netzwerkes hervorgehen.

<http://theartistandthecity.blogspot.de/>

tact-net@googlegroup.com

Tag der offenen Tür: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung: 24.-25.08.2013 im Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung, Invalidenstraße 44, 10115 Berlin. Es werden unter anderem die Themen: Einfluss des demografischen Wandels auf die regionale Entwicklung, Stadtentwicklung und die Wahrnehmung des Lebens in den Städten sowie nachhaltiges Bauen vorgestellt.

<http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/Programme2013/TagOffeneTuer.html?nn=396022>

Heinrich-Böll-Stiftung: Wohnen in Hannover – Ideen und Perspektiven für ein zukünftiges Hannover: Freitag, 09.08.2013 – 18:00-21:00 Uhr. Der stetig steigenden Einwohnerzahl von Hannover steht ein knapper werdendes Angebot an Wohnraum entgegen. Dabei gehen die Investitionen für Wohnungsneubau zurück und auch die Nachfrage verändert sich gemäß der Altersstruktur von Einwohnerinnen und Einwohnern. Nach einem Rundgang über das historische Stichweggelände folgt eine Diskussionsrunde zum Wohnkonzept 2025, Gentrifizierung in Hannover und nachhaltigem Wohnungsbau. Der Eintritt ist frei. Anmeldungen werden bis zum 07.08.2013 unter: Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen www.slu-boell.de Warmbüchenstr. 17 | 30159 Hannover | Fon 0511. 30 18 57 0 | info@slu-boell.de erbeten.

Mehr Informationen finden Sie auf der Webseite:

<http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=12898>

3. Stadtforum 2030: Berlin: ökonomisch prosperierend. Was lässt die Stadt wachsen?

Mittwoch, 07.08.2013 – 18:00-19:30 Uhr. Das 3. Stadtforum zum Stadtentwicklungskonzept Berlin 2030 beschäftigt sich mit der Frage, wie Berlin sich neben Wissenschaft, Politik und Kreativbranche zunehmend zum ökonomischen Standort etablieren und die Lebensqualität im Vergleich zu anderen Bundesländern steigern kann. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos und findet im Roten Rathaus statt. Mehr Informationen sind auf der Webseite der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt zu finden:

http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender_detail.php?date=8-2013&selection=monat&id=3566

Unterwegs im "Deutschen Oxford" - Stadtrundgänge zur Geschichte der Max-Planck-Gesellschaft, Sonntag, 01.09.2013 – 11 Uhr. Die Max-Planck-Gesellschaft bietet drei verschiedene Stadtrundgänge durch das Wissenschaftsquartier Berlin-Dahlem an. Dabei wird auf die Entstehung der historischen Vorgängerin – die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft – ebenso eingegangen wie auf das Wirken einzelner

Forscherinnen und Forscher von Molekularbiologie bis hin zu Atomphysik und die Architektur der ersten Wissenschaftsbauten in Dahlem. Weitere Termine und Informationen zur Anmeldung:
http://www.mpg.de/5721645/dahlem_rundgang

GSZ-Graduate Studies Group: Die GSZ-Graduate Studies Group ist ein interdisziplinäres Diskussionsforum und bietet die Möglichkeit zum interdisziplinären Austausch im Bereich der Metropolenforschung. Gegenwärtig in Berlin lebende Postgraduierte und Doktoranden können sich bei Interesse an Martin Schwegmann (graduates@gsz.hu-berlin.de) wenden. Besuchen Sie auch den GSG Blog unter: <http://graduatesstudiesgroup.blogspot.com>

Bitte beachten Sie auch die Ankündigungen im englischsprachigen Teil.

Dr. Heike Oevermann
Abonnenten: 2200
Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung
Humboldt Universität zu Berlin
Postadresse: Unter den Linden 6, 10099 Berlin
Büro: Mohrenstraße 41, Räume 418 a-c
Bürozeiten: Mi 14 - 16 Uhr
Tel: +49-(0)30-2093-46683
Fax: +49-(0)30-2093-46682
Email: info.gsz@gsz.hu-berlin.de www.g-s-zentrum.de

Hinweis: Zum Austragen aus dem Newsletter senden Sie bitte eine kurze Notiz an info.gsz@gsz.hu-berlin.de oder kündigen Sie ihr Abo online unter http://www.g-s-zentrum.de/index.php?article_id=2&clang=0.

Newsletter August of the Georg-Simmel Center for Metropolitan Studies (Berlin) Places matter

Topics: *** Places matter*** Summer-School GSZ: Metropolitan Studies – How public is public?*** international network: TACT / International Research on Art and the City ***Open Day: BBSR ***Heinrich-Böll-Stiftung: Living in Hannover *** 3rd city forum 2030: Berlin: economically prosperous*** Exploring the “German Oxford”: Guided tours through Berlin Dahlem ***GSZ- Graduate Studies Group***

Places matter

Now an accepted and recognized position in current socio-economic thinking Saskia Sassen, among others has emphasized the importance of location and venue.

The socio-political importance of location has been a major theme in contemporary thought, including recent contributions by Richard Sennett. Current developments have brought discussion on this topic into the spotlight and into vogue.

It seems that political opinion is mainly expressed in inner city areas .Protest takes place in city

center squares, streets or parks, whether it be in Turkey, Egypt or the recent demonstrations in Madrid and New York. The crucial factor is not the actual urban form of the city but rather the “publicness” which these areas allow their protagonists to gain.

Thus the question arises of which, not least in view of the recent whistle-blowing and revelations, what exactly is “publicness” and it now needs to be looked at under a different light.

What exactly is publicness? Who generates it and where does it take place? One can assume that urban locations play an important role here.

This year`s GSZ summer school “How public is public?” is concerned with the theme of urban location and (public) city venues and their public sphere. In doing so both, the European city as a case study of Berlin will be examined, and also developments in post-socialist cities. Simultaneously the example of Calcutta (Kolkata), a non-European perspective will be studied. We hereby invite undergraduate and postgraduate students to enroll, for the inter-disciplinary and international summer school for metropolitan studies from 19.08.13 – 29.08.13.

<http://huwisu.de/courses/details/62/>

The summer school 2013 will be led by :

Dr. Eszter Gantner, Institut für Europäische Ethnologie und Dr. Heike Oevermann, GSZ.

Summer School GSZ: Metropolitan Studies - How public is public? Urban public space has become one, by several actors hotly contested resource. In this struggle, a new understanding of the legitimacy of the control over this resource emerged, which points also to the changing ideas about public sphere and public space. Today, new forms and acts of participation of different actors are noticeable in urban public space and, at the same time, an increasing questioning of the legitimacy of state control and/or violence can be observed. These new forms of access and resistance are nowadays more and more related to global and transnational emergent discourses, practices and experiences. The summer school will offer lectures, seminars, discussions and study trips for the following topics: urban public space, participation, economy, art and the city, planning approaches, actors, strategies and tactics. Study trips to Kreuzberg, Tempelhofer Feld and Historical Centre. More information and registration: <http://huwisu.de/courses/details/62/>

New international network: TACT / International Research on Art and the City: "TACT / International Research on Art and the City" is a newly founded international network that brings together research on art, artists and the city. Involving academics, artists, activists and students from various backgrounds, it creates a platform for investigating urban imaginaries from the perspective of art and the city, artists and the public space, and the urban interventionism of street art and grassroots activism.

Networking includes workshops, publications and lecture series: it aims to function as an educational platform for exchange of ideas. Follow us on <http://theartistandthecity.blogspot.de/>.

For more information please mail: tact-net@googlegroup.com.

(Editors of the TACT network)

Open Day: Federal Ministry for Traffic, Construction and Urban Development, 24/08/2013-25/08/2013, BBSR, Invalidenstraße 44, 10115 Berlin.

During the open days the Ministry presents different topics such as the influence of demographic change on regional development, urban development, perception of city life and also sustainable construction. For more information see:

<http://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/Aktuell/Veranstaltungen/Programme2013/TagOffeneTuer.html?nn=396022>

Heinrich-Böll-Stiftung: Living in Hannover – Ideas and Perspectives for a future Hannover, Friday,

09/08/2013 – 6pm-9pm. Hannover's growing population leads more and more to a housing shortage. There are fewer investments for new construction and demand for accommodation is changing as there is a different age structure of residents with other requirements in housing. After a tour through the historical "Stichwegelände" there will be a discussion about the accommodation concept 2025, gentrification in Hannover and sustainable house building. Entry is free. Registration until 07/08/2013 at: Stiftung Leben & Umwelt / Heinrich-Böll-Stiftung Niedersachsen

<http://www.slu-boell.de> Warmbüchenstr. 17 | 30159 Hannover | Fon 0511. 30 18 57 0 | info@slu-boell.de.

For more information please visit: <http://www.boell.de/calendar/VA-viewevt-de.aspx?evtid=12898>

3rd city forum 2030: Berlin: economically prosperous. What makes the city grow? Wednesday, 07/08/2013 – 6pm-7:30pm. The 3rd city forum to the urban development concept Berlin 2030 deals with the question how Berlin can increase its image as an economically important location besides its role as capital and political center, research and creative center and how an improvement in urban economics can improve the living quality of its population as well. For further information please visit: http://www.stadtentwicklung.berlin.de/aktuell/kalender/kalender_detail.php?date=8-2013&selection=monat&id=3566

Exploring the "German Oxford" – Guided tours through Berlin Dahlem about the history of the Max Planck Society, Sunday, 01/09/2013 – 11am. The Max Planck Society offers three different guided tours through the research district Berlin Dahlem. The focus is on the development of the former Kaiser Wilhelm Society, the work of its famous researcher in molecular biology or nuclear physics as well as the architecture of the first science buildings in Dahlem. Information for registration and further dates can be found at: http://www.mpg.de/5721645/dahlem_rundgang

GSZ-Graduate Studies Group: If you are a post-graduate student in the field of metropolitan studies, currently living in Berlin and looking for an interdisciplinary discussion in the field of urban/metropolitan studies - please contact the GSZ Graduate Studies Group. Contact: Martin Schwegmann (graduates@gsz.hu-berlin.de).

Heike Oevermann

Subscribers: 2200

Georg-Simmel-Center for Metropolitan Studies

Humboldt Universität zu Berlin

Mail: Unter den Linden 6, D-10099 Berlin

Office: Mohrenstraße 41, Room 418 a-c

Office hours: Wednesday 2-4 pm
Tel +49-(0)30-2093-46683
Fax +49-(0)30-2093-46682
E-mail: info.gsz@gsz.hu-berlin.de
www.g-s-zentrum.de

If you no longer wish to subscribe to the newsletter, please send a short e-mail to info.gsz@gsz.hu-berlin.de or take your name off the subscription list on our homepage.

